

Konzert der „Don Kosaken“ in der Pfarrkirche Gey

Konzertgala des Kulturvereins HöhenArt e.V. am 26. Oktober 2018

Am Freitag, 26. Oktober 2018, veranstaltet der Kulturverein HöhenArt Hürtgenwald e.V. eine festliche Konzertgala mit dem „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ unter der Leitung von Wanja Hlibka in der Pfarrkirche St. Antonius in Gey. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer.

Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten. Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was auch wieder bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird.

Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen. Bereits im Herbst 2016 begeisterte der Chor das Publikum in der Geyer Pfarrkirche.



Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 17 € (Abendkasse: 20 €) erhältlich bei:

- Gemeindeverwaltung Hürtgenwald, Tel. 0 24 29-3090
- Pfarrhaus Gey, Tel. 0 24 29-12 94
- Sparkasse Düren in Gey und Schmidt, Tel. 0 24 21-12 70
- Hofladen und Café Reinartz, Gey, Tel. 0 24 29-9 08 97 93
- Babalu Ronig, Vossenack, Tel. 0 24 29-90 18 86
- Dürener Lokalanzeiger, Düren, Tel. 0 24 21-1 65 68

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 27. August 2018.

„Insektensterben – ohne uns!“

... ein Projekt der Sekundarschule Nordeifel

Die diesjährige Projektwoche an der Sekundarschule Nordeifel bot ein Projekt für die Schüler an, sich über das erschreckende Insektensterben der letzten Jahre zu informieren und zu überlegen, was jeder Einzelne dagegen machen könnte. Nach dem Motto „Man schützt nur, was man auch kennt“ setzten sich die Kinder mit dem Thema auseinander. Ein Schaubienenkasten mit einem lebendigen Bienenvolk machte neugierig.

Im Rahmen des LEADER Projektes DorfBioTop“ informierte die Mitarbeiterin der Biostation und Projektleiterin Maria Hinz die teilnehmenden Kinder über die Bedeutung artenreicher Gärten in ihren Dörfern für die Insekten und auch über die Bedeutung der Insekten letzten Endes für uns alle.



Ein Garten, der nur mit kurzgeschnittenem Rasen glänzt oder ein Vorgarten, der nur aus Kies besteht sind zwar gepflegt – bieten den Insekten jedoch keine Nistmöglichkeit und kein Futter. Danach wurde die seit einiger Zeit wachsen gelassene Wiese am Rathaus



begutachtet und auf Insekten untersucht und es kam auch die Schule selbst in den Fokus:

Eine Dachbepflanzung, eine Fassadenbegrünung,

mehr Bäume auf dem Schulhof, die auch mehr Freiheit an den Wurzeln hätten – das wäre schön. Doch auch um die Schule herum sind bereits jetzt auch hoch gewachsenes Gras und Wildkräuter mit vielen Insekten zu sehen. In den folgenden Tagen wurde dann fleißig am schuleigenen Insektenhotel gebaut und auch kleine Insekten-hotels für zu Hause gebastelt. Dass Bienensterben mehr bedeutet, als nur „kein Honig“ verdeutlichte ein Besuch im Supermarkt ... zahlreiche Stellen im Regal wären leer ohne die Bestäubungsleistung der Insekten!

Für die Rathauswiese wurden drei Stellen als Nisthilfe für Wildbienen gefertigt und in einer gemeinsamen Aktion der Kinder und Frau Hinz aufgestellt. Der Präsentationsabend in Simerath als Abschluss bot noch einmal die Gelegenheit, dass die Kinder ihr neu erworbenes Wissen weitergeben und zeigen konnten, was sie in den drei Projekttagen gelernt und gemacht hatten. Unter der Parole „Einfach mal wachsen lassen!“ wurden hier neue kleine Insektenbotschafter in die Ferien entlassen mit der Hoffnung, dass diese ihre neue Sicht der Dinge auch in ihr dörfliches Umfeld mitnehmen werden! Fotos: © Sekundarschule

Verkauf eines gemeindlichen Feuerwehrfahrzeugs

Typ „Unimog U 1300 L/37“ mit nur rund 21 Tkm Laufleistung

Die Gemeinde Hürtgenwald beabsichtigt, einen ausgemusterten Rüstwagen gegen Höchstgebot zu verkaufen. Das Mindestgebot liegt bei 10.000 €.

Fahrzeugart:	1 Rüstwagen RW
Hersteller:	Daimler-Benz
Typ:	UNIMOG U 1300 L/37
Erstzulassung:	01.09.1988
Getriebe:	Handgeschaltet
Leistung:	100 KW / 136 PS, Dieselmotor
Hubraum:	5917 Kubikzentimeter
Länge:	5540 mm
Breite:	2430 mm
Höhe:	2870 mm
zul. Gesamtgewicht:	7.490 kg
Gesamtfahrleistung:	20.763 km (Stand 03.07.2018)
TÜV / AU bis:	12.2019
letzte SP:	12.2016
Sitzplätze:	3
Besonderheiten:	Hydraulische Seilwinde (A50.1H1H0 0013) Reifen im Jahr 2014 ersatzbeschafft

Die Gemeinde Hürtgenwald hat das Fahrzeug im Jahre 1997 für Feuerwehrzwecke erworben. Bis zum Jahr 2017 wurde das

Fahrzeug im Feuerwehrdienst als Rüstwagen eingesetzt. Das Fahrzeug ist unfallfrei und einsatzbereit. Der Käufer verpflichtet sich die Beschriftung und die Hoheitszeichen am Fahrzeug nach dem Kauf **unverzüglich zu entfernen** ebenso die Sondersignalanlage.

Nach vorheriger Absprache kann das Fahrzeug vor Ort besichtigt werden.



Ansprechpartner für Fragen:

Gemeinde Hürtgenwald
Herr Philipp Schröteler
August-Scholl-Straße 5
52393 Hürtgenwald
Telefon: 0 24 29 - 309 - 31
E-Mail:
pschroeteler@huertgenwald.de

Sofern Interesse am Erwerb dieses Fahrzeuges bestehen sollte, wird um Abgabe eines entsprechenden Angebots bis zum 14.09.2018 gebeten.

Saftpresse in Gey

... an der Mehrzweckhalle

Am Freitag, 28. September 2018, ist die Kreuzauer Saftpresse wieder ab 9 Uhr in Gey an der Mehrzweckhalle zu Gast, um Ihre Äpfel und Birnen frisch zu pressen. Lassen Sie Ihr Obst zu einem bis zu einem Jahr haltbaren Saft verwandeln, ohne jeden Zusatz.

Die Kreuzauer Saftpresse mit ihrem Team und Geys Ortsvorsteher Paul Bolz laden Sie hierzu herzlich ein. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Paul Bolz unter ov-gey@huertgenwald.de oder Telefon 02429-2567 zur Verfügung.

Sperrmüllabfuhr

Herausstellen erst am Vorabend gestattet

Eine Vielzahl von Sperrmüll-Kunden stellt drei und vier Tage vor dem Abfuhrtermin Sperrmüll an die Straße. Dieser wird dann vielfach durchsucht, sodass nicht nur ein wenig schönes Ortsbild entsteht, sondern auch der Fußgänger- und Straßenverkehr beeinträchtigt wird. Hierüber gehen regelmäßig Beschwerden bei der Gemeinde ein.

Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass der Sperrmüll **frühestens am Abend vor der Abfuhr** bereitgestellt werden darf.

Vereins- und Bürgerfest



am 30.09.2018, 14 – 18 Uhr
auf dem Rathausvorplatz Kleinhau

Getränke
und
Imbiss

Vereine aus der Gemeinde stellen sich und ihre Jugendarbeit vor:

- Freiwillige Feuerwehr, Jugend-THW und Jugendrotkreuz in Aktion
- Musikvereine mit Instrumentenworkshop
- Trecker-Ausstellung

Viele Aktionen zum Mitmachen, z. B. beim

- Mountainbike-Parcours, Schießstand der Schützen und Zumba-Party
- Hüpfburg, Kinderschminken, Trödelmarkt u. v. m.

LIVE

ab 18 – 21 Uhr: **LIVE-Musik** von Jugendbands aus der Gemeinde Hürtgenwald

„The Stichmachines“ und „Falling in Paranoia“

Landesweiter Warntag am 6. September 2018

Sensibilisierung der Bevölkerung

Mit dem Runderlass „Warnung und Information der Bevölkerung in Brand- und Katastrophenschutz – Warnerlass –“ wird in Nordrhein-Westfalen erstmalig ein landesweiter Warntag festgelegt, der jährlich am ersten Donnerstag im



September stattfinden wird. Das Ministerium des Innern hat jetzt darüber informiert, dass Premiere des landesweiten Warntages am 6. September 2018 ist.

Ziel des landesweiten Warntages ist es, die Bevölkerung für das Themenfeld War-

nung zu sensibilisieren. Häufig wissen die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr, was Warnsignale bedeuten oder wie man sich im Ereignisfall richtig verhält. Der landesweite Warntag soll dabei helfen, das Thema Warnung wieder mehr ins Bewusstsein zu rücken und im Sinne von „Mein Schutz ist auch meine Verantwortung“ die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu stärken.

Themenschwerpunkt des ersten landesweiten Warntages werden die Bedeutung der Sirensignale sowie grundlegende Informationen zu Warnanlässen, Warnmitteln und Verhaltenshinweisen sein. Damit bei Gefahrenlagen richtig reagiert werden kann, sollen den Bürgerinnen und Bürgern Handlungsoptionen aufgezeigt werden. Auf diese Weise wird zugleich die Arbeit der Einsatzkräfte erleichtert. Für die kommenden Jahre ist beabsichtigt, den landesweiten Warntag jeweils unter einen anderen Themenschwerpunkt zu stellen.

Selbstbehauptungstraining für Mädchen

Sicherheit für Mädchen durch gekonnte Selbstverteidigung

Fröhliche Gesichter gab es zum Abschluss auch in diesem Jahr nach dem viertägigen Training zur Sicherheit von Mädchen mit der Jugendbetreuung Hürtgenwald, Sonja Kersting und Sara Jungherz. Finanziert wurde das Training über den Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW. Die acht bis zehnjährigen Mädchen lernten bei der Kriminalhauptkommissarin Marion Laßka, Kreispolizeibehörde Düren den Umgang mit Pfefferspray und vertieften ihr Wissen, wie sie sich in gefährlichen Situationen verhalten können oder dass sexuelle Übergriffe zu einem hohen Prozentsatz im nahen Umfeld passieren. Studien belegen aber auch, dass bei massiver Gegenwehr ein Fremdtäter seine Tat mit mehr als 80-prozentiger Sicherheit abbricht. Und so übten die Mädchen auch verschiedene Techniken, Körperspannung und Kraft aufzubauen, um ein Brett durchzuschlagen oder sich im Ernstfall verteidigen zu

können. Als Trainerinnen des Vereins HOBAS e.V. waren Kursleitung Sigrid Bergsch mit Angelika Heuring, Pädagoginnen für den Bereich Selbstbehauptung und Claudia Usai, Weltmeisterin im Hapkido sowie die Krav Maga Trainerin Vera Schleuter im Budocenter Bergstein für den Bereich Selbstverteidigung im Einsatz.

Ab August bietet das Team des Vereins HOBAS e.V. (Hilfe für Opfer bei sexueller Gewalt und Prävention sexueller Gewalt) weitere Trainings an:

- für drei Monate ein Training für Mädchen und Frauen ab 17 Jahren immer Montag ab 18.30 Uhr
- ein Wochenende für Mutter mit Kindern (5 bis 8 Jahre)
- drei Samstage für Mädchen 10 bis 12 Jahre im November

Auch diese Trainings werden finanziert vom Ministerium für Heimat, Kommunales,

Sitzungen im Rathaus

... im September

Dienstag, 04.09.2018, 18.00 Uhr
Schulausschuss

Donnerstag, 13.09.2018, 18.00 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
(nicht öffentlich)

Donnerstag, 20.09.2018, 18.00 Uhr
Gemeinderat

Donnerstag, 27.09.2018, 18.00 Uhr
Bau- und Umweltausschuss

Die Sitzungen finden im Großen Sitzungssaal des Rathauses, August-Scholl-Straße 5, 52393 Hürtgenwald-Kleinhausen statt.

Rathausausstellungen

Präsentieren Sie Ihre Werke!

Im Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald finden regelmäßig Ausstellungen heimischer Künstlerinnen und Künstler statt. Maler wie Fotografen präsentieren hier ihre Arbeiten. Die stilistische Vielfalt dabei ist groß.

Sollten Sie selbst Interesse daran haben, im Rathaus die eigenen Kunstwerke, Fotografien und Zeichnungen im Rahmen einer mehrwöchigen Ausstellung zu präsentieren, wenden Sie sich bitte an Frau Stoffels, Tel. 0 24 29 - 309 - 59 oder mstoffels@huertgenwald.de.



Bau und Gleichstellung NRW und sind deshalb für die Teilnehmerinnen kostenlos.

Nähere Informationen auf:
www.hobas.info.



Sommer, Sonne, Schule aus ...

Pool Party im Freibad Vossenack

Für 150 Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren begannen die Sommerferien mit guter Laune, Tanz, Spiel und (Schwimm-) Spaß im Freibad in Vossenack.



Die Sonne strahlte vom wolkenlosen Himmel, sodass alle Kinder, Ehrenamtler und Helfer eine tolle Pool-Party genießen konnten. Ob Volleyball, Wasserspiele, Kirschkerne-Weitspucken oder einfach nur beim Stopp-Tanz und coolen Kinder-Cocktails war die Party ein echt guter Start in die schulfreie Zeit.

Wir bedanken und beim Freibad-Team, bei unseren Ehrenamtlern und allen, die uns geholfen haben!

Sara Jungherz und Sonja Kersting
Jugendbetreuerteam

Die JUGENDTREFFS in Hürtgenwald

IHR seid herzlich willkommen!

Die Jugendtreffs in Hürtgenwald sind offen für alle Kinder ab 10 Jahren. Die Jugendlichen treffen sich eigenverantwortlich mit Begleitung der Jugendbetreuer.

Bei uns braucht Ihr nichts zu „können“; einfach chillen, andere Leute treffen, kickern, spielen, kochen oder mal was anderes erleben als zu Hause ...

Wir, das Jugendbetreuerteam Sara Jungherz und Sonja Kersting, sind immer gerne Ansprechpartner für Wünsche, Ideen oder bei Problemen.

Also: meldet Euch bei uns, falls Ihr Fragen habt oder kommt einfach mal vorbei.

ÖFFNUNGSZEITEN der Jugendtreffs in Hürtgenwald:

Jugendtreff Großhau

(Im Dorfgemeinschaftshaus)
nach Absprache freitags 19 – 24 Uhr

Jugendtreff Hürtgen (Alte Schule)

dienstags und donnerstags 16 - 19 Uhr

Jugendtreff Vossenack

(Blockhaus am Dorfplatz)
dienstags und donnerstags 17 – 20 Uhr

Die Öffnungszeiten sind flexibel. Nach Absprache können sich Änderungen ergeben.

Im Herbst wollen wir im Jugendtreff Bergstein (Container am Sportplatz) neu starten. Ein erster Termin, um uns kennenzulernen und Organisatorisches abzusprechen ist **am Freitag, 05.10.2018, um 18.00 Uhr im Jugendtreff Bergstein.**

Also: Wenn Ihr Lust und Zeit habt und aus Bergstein, Brandenburg oder Zerkall kommt, schaut doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

Falls Ihr in Gey, Straß, Horm oder Schafberg wohnt, meldet Euch bitte bei uns wenn Ihr Interesse habt, Euch im Jugendtreff Straß (Container hinter der Feuerwehr) zu treffen.

Email:

jugendbetreuung@huertgenwald.de

Sara Jungherz: 01 51 - 1261 8347

Sonja Kersting: 01 51 - 1261 8337

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläen

85. Geburtstag

Herr **Karl Fuß** aus Vossenack
(01.09.2018)

Frau **Margareta Heinen** aus Hürtgen
(04.09.2018)

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Eheleute **Erika und Karl-Heinz Müller**
aus Kleinbau (26.09.2018)

Diamantene Hochzeit

Eheleute **Elfriede und Ludwig Stollenwerk** aus Vossenack
(24.09.2018)

Eheschließungen

Kerstin Loos und **Peter Janster** aus Bergstein (07.07.2018)

Claudia Driersers geb. Ketteniß und **Jochen Kraus** aus Brandenburg
(07.07.2018)

Ramona Elisabeth Büscher und **Michael Matzanke** aus Gey
(21.07.2018)

Ihr **Axel Buch**
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergemeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023